

Wolfgang Alles, IGM, Betriebsrat Alstom Mannheim

Dr. Thomas Böhm, Vorsitzender ver.di Stuttgart, GPR-Vorsitzender Klinikum Stuttgart

Aufruf zur DGB-Demonstration am 12. Juni in Stuttgart

(bitte weiterleiten via mail & web!)

Liebe KollegInnen,

seit der Griechenland- und Euro-Krise ist die politische Landschaft wieder in Bewegung gekommen. Die Krise ist wieder da. Die Hoffnung mancher, mit ein paar Kollateralschäden sei die Weltwirtschaftskrise irgendwie zu managen, wurde getäuscht.

Wer letztlich für die Krise bezahlt, wird sich daran entscheiden, auf wessen Kosten die gigantische öffentliche Verschuldung von den Kommunalhaushalten bis zur EU abgetragen wird. Erklärungen nach dem Motto „Wir haben über unsere Verhältnisse gelebt“ haben eine gefährliche Deutungshoheit erreicht. Sie stimmen darauf ein, dass die Krisenfolgen am Ende mit voller Härte „auf unserem Rücken“ abgeladen werden sollen.

Höchste Zeit für die Gewerkschaften sich unüberhörbar zu Wort zu melden!

Der Demonstrationstermin 12. Juni war gewerkschaftsintern lange Zeit umstritten. Vielen galt er z.B. als „zu früh“. Der Beschluss des DGB für den 12. Juni ist nicht einstimmig gefasst worden. Die sich daran anknüpfenden inneren Spannungen belasten seither die Mobilisierung für den 12. Juni.

Damit muss jetzt Schluss sein! Wir erwarten von den Verantwortlichen, Verärgerungen über Fehler in der Vorbereitung und persönliche Reibereien zurückzustellen und sich auf die politische Sache zu konzentrieren. Das bedeutet: mit voller Organisationskraft für einen Erfolg und ein deutliches Zeichen der Gewerkschaftsbewegung und ihrer Verbündeten am 12. Juni zu sorgen!

Demonstration 12. Juni

10h Auftakt Lautenschlagerstraße /HBF

11h Demostart

12h Kundgebung Schlossplatz mit Frank Bsirske (ver.di), Niko Landgraf (DGB) u.a.

Bisher unterstützen den Aufruf des DGB

ver.di , NGG, GEW, GdP, transnet, IG BAU (als Teile des DGB), bundesweiter Bildungstreik, Bündnis „Wir zahlen nicht für Eure Krise“, attac, SPD, Die Grünen, Die Linke, KDA, Bündnis kein Stuttgart 21, DIDF, IGM Esslingen, IGM Aalen, IGM Schwäbisch Gmünd, IGM Schwäbisch Hall, ver.di Hessen, ver.di München, u.a.

Wir bitten, weitere Gewerkschaftsgliederungen den Aufruf des DGB Baden-Württemberg zu unterstützen und diesen Apell weiterzuleiten!

Neben Stuttgart findet am 12. Juni auch eine Großdemonstration in Berlin statt. Für Stuttgart wird also in der Südhälfte der Republik mobilisiert, sowie im benachbarten Ausland!

Mit solidarischen Grüßen

Wolfgang Alles

Dr. Thomas Böhm

Die Organisation von Bussen kann über www.cool-tours.de organisiert werden
Neben dem DGB-Aufruf gibt es weitere Aufrufe mit unterschiedlichen Gewichtungen.
Auch ein DIN-A-O Poster mit Programmablauf steht zur Verfügung
Außerdem gibt es Flugblätter zur Demagogie im Kontext der Griechenlandkrise (auch auf Griechisch) für die griechischen Communities.
Infos & Material & Kontakt: werner.sauerborn@verdi.de